

Nr. 10 - Samstag, 21.05.2022



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt 
Bedburg

Bedburger Nachrichten

Stadt 
Bedburg

Bedburg freut sich
auf die 16. MusikMeile

**16.
MusikMeile**

03.09.

19-24 Uhr EINTRITT FREI!



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Gefühlt alle Jahre wieder, aber realistisch betrachtet in immer kürzeren Abständen, gibt es immer mehr Menschen, die in Bedburg leben, denen aber die Stadt, in der sie zu Hause sind, offenbar ziemlich gleichgültig ist.

Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich angefangen von der Stadtplanung über Tourismus und Bauhof, um nur mal einige zu nennen, so ins Zeug legen, Bedburg immer schöner für uns alle und für große und kleine Besucher interessant zu gestalten - wir alle schwanken zwischen Verzweiflung, Frust und Unverständnis, wenn wir immer häufiger mitbekommen, dass Vandalismus, Zerstörung und Vermüllung hier wieder die Themen sind. Von den enormen Reinigungs-, Entsorgungs- und Reparaturkosten, die alle BürgerInnen tragen müssen, mal ganz zu schweigen. Diese belasten unseren Haushalt alljährlich mit einem sechsstelligen Betrag!

Draußen scheint die Sonne, man geht mit den Kurzen spazieren und zack, hängt Hundedreck am Kind. Das Tier kann nichts dafür, dass die Besitzer meinen, wenn ein Grashalm am Wegesrand wächst, dann ist es „im Grünen und der nächste Regen schwemmt es weg“. Nein, tut er nicht, der Haufen fliegt beim nächsten Mähen unseren Bauhofkollegen um die Ohren. Ebenso wie die KollegInnen wieder rausfahren müssen, wenn die Mülleimer abgetreten sind und der Dreck in den Kasterer See geworfen wird. Der

Abfall schadet den Tieren und ist insgesamt ebenso, sorry, eine Riesensauerei, wie das alltägliche Müllentsorgen auf dem Schlossparkplatz und anderen „klassischen“ wilden Müllhalden in Bedburg.

Mich macht das sauer: Was sollen wir tun? Wir versuchen zusätzlich zur Arbeit meiner KollegInnen mit der jährlich stattfindenden Aktion „Sauberes Bedburg“ sowie mit städtischen Kampagnen und Initiativen aus der Bevölkerung heraus etwas für die Sauberkeit unserer Stadt zu tun und dafür zu werben. Aber wir können und wollen nicht als eine allzeit überwachende Müllpolizei überall gleichzeitig sein und aufpassen. Und, nicht zu vergessen: Neben der Verschmutzung bergen obendrein offene Feuerstellen und glühende Zigarettenkippen in einer trockenen Natur eine massive Brandgefahr.

Wir gönnen allen alles. Sich draußen treffen und Zeit verbringen, gerne auch ein Bierchen oder zwei – aber liebe Freunde der Nacht, nehmt den Müll bitte wieder mit oder werft ihn in die Eimer, ohne sie vorher oder nachher abzutreten.

Was uns zusätzlich oft ratlos macht, ist, dass eine Gleichgültigkeit anderen Menschen gegenüber hinter all diesem Vandalismus und hinterlassenem Dreck steckt. Selbst die gepflegte Natur und Stadt einfordern und genießen, aber völlig „wurschtig“ sein, wenn es darum geht, was man selbst dazu beitragen kann, dass es so bleibt. Neben der Natur ist es anscheinend vielen Menschen in unserer Stadt völlig egal, dass der nächste in den Dreck tritt,

sich Kinder und Tiere an Scherben verletzen können oder dass man andere Menschen in Gefahr bringt.

Das ist eine Entwicklung, die wir nicht einfach hinnehmen werden. Wir werden stärker kontrollieren und Verstöße konsequenter ahnden. Allein schon, weil die große Mehrheit der Bedburgerinnen und Bedburger anders „tickt“ und sich sehr um unsere Stadt bemüht. Zum Beispiel das Silberberg-Gymnasium, das an einem Samstag Anfang Juni alle Kinder ins gesamte Stadtgebiet ausschwärmen lässt, um mal wieder Müll einzusammeln. Das ist klasse, dafür sind wir dankbar. Noch besser ist es aber, wenn keiner in Bedburg seinen Müll von Kindern und Jugendlichen wegräumen lässt, sondern selbst auf seine Stadt achtgibt.

Danke dafür. Bleiben Sie gesund.

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Bürgersprechstunde verschoben: Nächster Termin am 14. Juni

Die ursprünglich für den 7. Juni angesetzte Bürgersprechstunde muss aufgrund von Terminüberschneidungen verschoben werden. Das nächste Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach findet am **Dienstag, dem 14. Juni von 14 bis 16 Uhr**, statt. Coronabedingt wird dieses **telefonisch** durchgeführt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402 – 113/-116, buergermeister-vz@bedburg.de) zu vereinbaren. Pro Gespräch ist ein Zeitfenster von 20 Minuten vorgesehen.



Am 3. September 2022

Bedburg freut sich auf die 16. MusikMeile

In diesem Jahr rockt unsere Stadt wieder zur Meile: **Am 3. September 2022** feiert Bedburg nach zwei Jahren coronabedingter Festival-Diät die 16. Ausgabe des weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Musikevents. Von 19 bis 24 Uhr spielen Bands sowie Künstlerinnen und Künstler auf verschiedenen Bühnen in der Bedburger Innenstadt.

„Darauf haben so viele Musikfans gewartet – und wir selber natürlich auch. Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr mindestens genauso viele begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen

dürfen wie vor der Pandemie. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir haben für die Besucherinnen und Besucher wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt, das wir natürlich in Kürze bekannt geben“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Für die Zuschauerinnen und Zuschauer haben die Stadt Bedburg und ihre Partner nach der Corona-Zwangspause einige Überraschungen parat. Über die Neuheiten, die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler und



den diesjährigen Top-Act informieren wir Sie natürlich auf unseren Seiten und auf den extra für die MusikMeile eingerichteten Kanälen.

Bedburg ist Energiekommune des Monats

Für den Einsatz und die Projekte im Bereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende wurde die Stadt Bedburg von der Agentur für Erneuerbare Energien als Energie-Kommune des Monats ausgezeichnet. Damit ist die Stadt Bedburg die erste Kommune im Rhein-Erft-Kreis und eine von 15 in ganz Nordrhein-Westfalen, die diese Auszeichnung bislang erhalten hat.

In ihrem Portrait hebt die Agentur für Erneuerbare Energien dabei gleich mehrere Projekte hervor, mit denen wir als Stadt Bedburg die langfristigen Klimaschutzziele und eine erfolgreiche Energiewende meistern wollen. Neben dem Windpark Königshovener Höhe, der demnächst von 21 auf 26 Windräder aufgestockt werden soll, befindet sich der Windpark an der A44n auf der Zielgeraden.

Auch die sich im Bau befindende Ressourcenschutzsiedlung in Bedburg-Kaster, die nach Fertigstellung vollständig mit grünem Strom von den Windkraftanlagen an der A44n versorgt werden soll, gilt als Reallabor der Energiewende mit Vorbildcharakter für ganz Deutschland. Weitere Projekte in Bedburg wie beispielsweise die klimafreundliche Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebietes „BEB-61“ unter Einbindung

des Pilotprojekts „Bedburg – Grüner Wasserstoff-Hub im Nordrevier“ sorgten zudem für die Auszeichnung.

„Wir als Stadt verstehen den Strukturwandelprozess als Chance, die Arbeitsplätze im Sinne der Klimaschutz- und Ressourcenerfordernisse gezielt umzubauen. Dabei wollen wir neue Wertschöpfungsketten schaffen und gleichzeitig die Bedburgerinnen und Bedburger auch im privaten Wohnungsbau von nachhaltigen Bauformen überzeugen, damit wir und unsere Umwelt glei-

Über die Agentur für Erneuerbare Energien:

Mit den Energie-Kommunen des Monats zeichnet die Agentur für Erneuerbare Energien seit 2008 Kommunen, Landkreise und Regionen aus, die die Energiewende vor Ort vorbildlich voranbringen. Seit der Gründung im Jahre 2005 leistet sie Überzeugungsarbeit für die Energiewende. Die Agentur hat es sich zur Aufgabe gemacht, über die Chancen und Vorteile einer Energieversorgung auf Basis Erneuerbarer Energien aufzuklären – vom Klimaschutz über eine sichere Energieversorgung bis hin zur regionalen Wertschöpfung. Der eingetragene Verein mit Sitz in Berlin wird von Unternehmen und Verbänden der Erneuerbaren Energien unterstützt und von verschiedenen Bundesministerien gefördert. Weitere Informationen zur Agentur für Erneuerbare Energien sowie das Portrait über die Stadt Bedburg finden Sie unter www.unendlich-viel-energie.de.

chermaßen von diesem Wandel profitieren. Dass wir für unser Engagement in diesem nicht ganz einfachen, aber elementar wichtigen Bereich als Energie-Kommune des Monats ausgezeichnet werden, macht mich sehr stolz“, erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Durch verschiedene Projekte konnte die Stadt Bedburg zwischen 2016 und 2019 die Emissionen bereits um acht Prozent verringern. Um die positive Entwicklung voranzutreiben und sogar noch zu beschleunigen, damit das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 erreicht werden kann, soll im Juni das städtische Klimaschutzkonzept vom Stadtrat beschlossen werden.



„Wir freuen uns sehr, dass wir als Stadt Bedburg zur Energiekommune des Monats für unsere Bemühungen ausgezeichnet wurden, die Energiewende von fossilen zu erneuerbaren Energieträgern voranzutreiben“, sagt die **städtische Klimaschutzmanagerin Lisa Hans**. „Diese Auszeichnung bestärkt uns weiterhin darin, die Herausforderungen, die der Strukturwandel mit sich bringt, mit innovativen, klimagerechten und nachhaltigen Projekten zu meistern“, ergänzt **Ressourcenschutzmanagerin Leonie Pier**.

Bau im Eiltempo

Kita Karlstraße offiziell eröffnet

In gerade einmal vier Monaten vom Beschluss bis zur Eröffnung hat die Stadt Bedburg dank der tatkräftigen Unterstützung der Hochbau-Abteilung im Eiltempo die insgesamt vierte städtische Kindertagesstätte gebaut und nun auch offiziell eröffnet.

Um dem enormen Betreuungsbedarf gerecht zu werden, beschloss der Jugendhilfeausschuss der Stadt Bedburg am 1. Juni 2021 den Bau einer zweiten Modulbau-Kita. Am 1. Oktober des letzten Jahres konnte die Kita Karlstraße ihren Betrieb aufnehmen, coronabedingt aber erst jetzt offiziell eröffnet werden. 2020 wurde bereits die städtische Kita Blumenwiese, ebenfalls unter Anleitung des Fachdienstes 6 (Hochbau, Tiefbau, Bauhof), in Modulbauweise eröffnet.

Bürgermeister Sascha Solbach, Fachdienstleiter Klaus Brunken (Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend) sowie Jugendamtsleiter Carsten Esser besuchten die Kinder und Betreuerinnen stellvertretend für die Stadt Bedburg bei der Eröffnung der Kita Karlstraße Anfang Mai. Derzeit werden dort 43 Kinder in zwei Gruppen von sechs pädagogischen Mitarbeiterinnen und Leiterin Jana Durst betreut. Spätestens im Sommer soll eine dritte Gruppe komplett sein. In den nächsten Jahren ist dann ein Umzug in den Neubau an der Erkelenzer Straße geplant, wo es Platz für sechs Gruppen geben soll.

„Mit der Modulbauweise haben wir bereits bei der Kita Blumenwiese sehr positive Erfahrungen gesammelt. Die Einrichtung steht einer klassisch gebauten Einrichtung in nichts nach. Perspektivisch freue ich mich aber sehr, dass wir durch den Neubau bis zu 120 Kindern die Möglichkeit für eine optimale Betreuung geben können. Den Kindern und Familien sowie dem Team um Leiterin Jana Durst wünsche ich hier bis zum Umzug eine tolle Zeit“, sagte Bürgermeister **Sascha Solbach** bei der Eröffnung.

Kinder sollen ihren Bewegungsdrang ausleben können

Der pädagogische Schwerpunkt der Kita Karlstraße liegt auf dem Thema Bewegung. So können die Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren ihren natürlichen Bewegungsdrang nicht nur in ihrem extra dafür angelegten Raum in der Kita ausleben. Auch die nach Farben benannten Innenräume (gelb, rot, blau) der Kita und der lange Flur im Gebäude sollen die Kinder zur Bewegung anregen.

Das großzügig angelegte Außengelände befindet sich in einem laufenden Prozess der bewegungsfreudigen Gestaltung, unter anderem mit Baumstämmen, transportablem Ballkorb, dem Anlegen eines Sinnes-Fuß-Pfades sowie einer Blühwiese. Ebenso haben die Kinder die Mög-



Schwerpunkt Bewegung: Die Kinder der Kita Karlstraße forderten Bürgermeister Sascha Solbach und die anderen Gäste zum gemeinsamen Eröffnungstanz auf.

Die Kita Karlstraße ist die zweite Modulbau-Kita in Bedburg.



lichkeit, Spielplätze außerhalb des Kita-Geländes und die Gymnastikhalle in unmittelbarer Nähe auf dem Bedburger Schulgelände zu nutzen.

Die Kita Karlstraße ist nach dem Montessori-Kindertageshaus, dem Waldkindergarten und der Kita Blumenwiese die bereits vierte Kindertagesstätte, die sich in städtischer Hand befindet. Bis zum Neubau an der Erkelenzer Straße behält die Kita Karlstraße ihren Namen. Anschließend soll mit den Kindern, den Familien und dem Betreuungspersonal der Kita ein neuer Name erarbeitet werden.

Jetzt für die Sommerferienspiele anmelden

Der Ansturm auf die Plätze für die städtischen Sommerferienspiele kann beginnen. Gemeinsam mit den Erlebnispädagogen von hoch³ - Klassenfahrten und Gruppenprogramme veranstaltet die Stadt Bedburg wie bereits in der Ferien- und Freizeitbroschüre zu Beginn des Jahres angekündigt **in den letzten vier Wochen der Sommerferien** unterschiedliche Themenwochen, für die man sich einzeln anmelden kann.

Nach den sehr erfolgreichen Osterferienspielen der Stadt Bedburg wurde auch das Programm für die Sommerferien **für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 13 Jahren** mit viel Liebe und Kreativität bis ins Detail ausgeklügelt. In den ersten beiden Wochen der Sommerferienspiele dreht sich alles um naturwissenschaftliche Experimente. Ob Raketenbau, Experimente mit Alltagsgegenständen, Feuer, Wasser, Licht – gemeinsam entdecken die Kinder und Jugendlichen die Geheimnisse der Naturwissenschaften.

In der dritten Woche haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, selbst Möbelstücke oder Einrichtungsgegenstände zu bauen



Das Anmeldefenster für die städtischen Sommerferienspiele ist geöffnet. © hoch³

und gleichzeitig ihr handwerkliches Können zu verbessern. Dabei soll vor allem alten Gegenständen neues Leben eingehaucht und somit zusätzlich das Bewusstsein für ein nachhaltiges Leben gestärkt werden. In der letzten Woche der Sommerferienspiele stehen wieder zahlreiche Wettbewerbe und Spiele auf dem Plan. Ob Axtwerfen, Bogenschießen oder die beliebte Hüpfburg – für Action-Begeisterte ist alles dabei.



Das Programm in der Übersicht:

11.07. – 15.07.:

Naturwissenschaftliche Experimente

18.07. – 22.07.:

Naturwissenschaftliche Experimente

25.07. – 29.07.:

Handwerk hat goldenen Boden

01.08. – 05.08.:

Action-Programm

Preise pro Woche:

Für Bedburger Familien: 80 Euro (1. Kind), 60 Euro (2. Kind), 40 Euro (3. Kind)

Für Familien außerhalb Bedburgs: 90 Euro (1. Kind), 70 Euro (2. Kind), 50 Euro (3. Kind) (inklusive gesundem Snack-Frühstück und Mittagessen)

Die städtischen Sommerferienspiele finden an der Anton-Heinen-Schule in Kirdorf (Theodor-Heuss-Straße 15A) statt. Alle Wochen sind einzeln zu buchen. Die Anmeldefrist endet eine Woche vor der jeweiligen Ferienwoche. Interessierte gelangen über den QR-Code, die Homepage der Stadt Bedburg oder direkt über www.hochdrei.de zur Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist in diesem Jahr nicht begrenzt.

Mit dem Feuerwehrauto zur Kita

Für die Kinder des Montessori-Kinderhauses aus Kirchtroisdorf wurde ein Traum wahr. Gemeinsam mit ihrer neuen Leiterin Claudia Schultes besuchten die Kinder der städtischen Kita die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr in Kirch-Kleintroisdorf/Pütz.

Vor Ort erklärten die beiden Feuerwehrmänner Mirko Königs und Frank Hamacher den Kindern, wie sie reagieren müssen, falls es mal brennt und welche Nummer in einem solchen Fall gewählt werden muss.

Danach wurde den Kindern die Arbeitsmontur gezeigt und genau erklärt, wofür beispielsweise die Sauerstoffmaske wichtig ist. Einige Kinder durften die viel zu große Montur sogar ausprobieren.

Doch das Highlight kommt ja bekanntlich zum Schluss. So zeigte Herr Königs den Kindern zunächst einmal das große Feuerwehrauto und beantwortete geduldig die zahlreichen Fragen. Anschließend ging es für die Kinder zurück zur Kita – und zwar mit dem Feuerwehrauto. Mit strahlenden Kinderaugen endete schließlich der aufregende Ausflug.

Mirko Königs zeigte den Kindern das Feuerwehrauto, mit dem diese später dann zurück zur Kita gebracht wurden.



Bedburg-Rath sagt „Ja“ zu Glasfaser

westenergie

NetCologne

In Rekordtempo geschafft! Für über 40 Prozent der Bürgerinnen und Bürger in Bedburg-Rath stand bereits nach drei Wochen fest: Sie wollen nicht länger auf einen leistungsstarken Glasfaseranschluss verzichten! Damit sind noch vor offiziellem Ende der Vorvermarktungsphase die Weichen für den geplanten FTTH-Glasfaserausbau gestellt. Gemeinsam mit WestEnergie Breitband und NetCologne will die Stadt Bedburg rund 450 Haushalte bis zum Jahresende an das Netz der Zukunft anschließen.

„Die starke Nachfrage der Bürgerinnen und Bürger in Bedburg-Rath hat bestätigt, wie wichtig ihnen eine leistungsstarke Breitbandversorgung

ist. Mit einem Glasfaseranschluss haben sie sich für eine Zukunftstechnologie entschieden, die sie sowohl privat als auch beruflich weiterbringt“, betont **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Bis zum Ende der Vorvermarktungsphase am 31. Mai 2022 können die Anwohner in Rath ihr glasfaserschnelles Internetprodukt vorbestellen. NetCologne kümmert sich um alle Formalitäten mit dem bisherigen Anbieter und sorgt für einen reibungslosen Wechsel, sobald das Glasfasernetz im Haus startklar ist. Alle Informationen zum bevorstehenden Ausbau sowie weitere Kontaktdaten für eine Beratung finden Sie auf www.netcologne.de/bedburg.

Vielfältiger Aktionstag zur Europawoche



Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten
sowie Internationales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unter dem Motto „Was macht Europa für mich aus?“ lud die Stadt Bedburg die Schülerinnen und Schüler des Silverberg-Gymnasiums zum gemeinsamen Aktionstag im Rahmen der diesjährigen Europawoche ein. Als eines von landesweit 78 Projekten wurde der Aktionstag in der Aula des städtischen Gymnasiums im Vorfeld bereits als einziges Projekt im Rhein-Erft-Kreis für das beispielhafte Europa-Engagement ausgezeichnet und damit vom Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Zu Beginn hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit den Gästen über den Krieg in der Ukraine, Europas Zukunft und die zentralen Werten der EU zu sprechen. Mit dabei waren in diesem Jahr neben dem stellvertretenden Bürgermeister Markus La Noutelle auch CDU-Politikerin Romina Plonsker, SPD-Stadtratsmitglied Bernd Coumanns sowie das Ehepaar Elena

und Hannes Keßler, das sich mit seiner Initiative „Bedburg hilft“ für die geflüchteten Menschen in der Stadt einsetzt.

Anschließend stellten die verschiedenen Jahrgangsstufen des Gymnasiums ihre Projekte vor, die sie während der Europawoche erarbeitet hatten. Darunter fanden sich Sprachprojekte, eine Rallye zum Thema Europa sowie ein Quiz zum Thema EU. Die Jahrgangsstufe Q1 des Silverberg-Gymnasiums hatte sich während der Europawoche, die in diesem Jahr vom 30. April bis zum 9. Mai stattfand, in einem spannenden Kunstprojekt mit den Zielen und Werten der EU auseinandergesetzt und künstlerisch ihre Interpretationen dargestellt. Abgerundet wurde der Tag durch den Lehrer Malte Articus und die Leiterin der Stabsstelle Soziale Stadt Anna Nodde-land, die mit einer Podiumsdiskussion durch die Themen EU und politische Partizipationsmöglichkeiten für die Jugend führten.

Erkelenzer Straße rund um das Tennenfest gesperrt

Erstmals seit 2019 kann die Freiwillige Feuerwehr Lipp/Millendorf wieder ihr beliebtes Tennenfest ausrichten. Aus diesem Grund wird in der Zeit **von Samstag, 28. Mai, 10 Uhr bis voraussichtlich Sonntag, 29. Mai 2022, 16 Uhr die Erkelenzer Straße im Stadtteil Millendorf gesperrt.**

Die Sperrung beginnt aus Lipp kommend ab dem Ortseingang Millendorf und reicht bis zum Abzweig in Richtung Oppendorf (Hubertusstraße). Für den Verkehr aus Fahrtrichtung Autobahnanschlussstelle ist die Zufahrt nach Millendorf bereits ab dem Kreisverkehr L 279 gesperrt.

Das Tennenfest findet am Samstag, dem 28. Mai, ab 19 Uhr statt. Der Eintritt zur bereits 40. Auflage des Tennenfests ist wie gewohnt frei.

Als Zeichen für unsere kostbare Welt

Zwei Weltkarten am Schulzentrum

Zwei Weltkarten am Bedburger Schulzentrum ziehen künftig die Blicke auf sich und regen dabei zum Nachdenken an. Ein Teil der mehr als 200 Kinder und Jugendlichen, die die beiden Kunstwerke unter Leitung der RheinFlanke gemalt haben, konnten die in den Osterferien fertiggestellten Weltkarten vor Kurzem Bürgermeister Sascha Solbach präsentieren. Dabei zeigten sie eindrucksvoll, dass die thematisch unterschiedlichen Kunstwerke eins gemeinsam haben: Sie zeigen, wie kostbar unsere Welt ist.

Beim Kunstwerk auf der Schulhoftribüne ergibt sich mit jeder Treppenstufe ein eigenes „Puzzlestück“. Betrachtet man sie aus der Distanz, ergibt sich aus den sieben Ebenen ein großes Gesamtbild – eine in Grün, Blau und Gelb gehaltene Weltkarte. Mit viel Präzision bemalten die 10- bis 18-jährigen Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den MitarbeiterInnen der RheinFlanke jede Stufenhöhe.

Das Resultat: eine optische Täuschung, denn die einzelnen Treppenelemente sind kaum noch wahrnehmbar, stattdessen fließen die Konturen der Kontinente je nach Blickwinkel förmlich ineinander über. Umgeben ist die Weltkarte von zahlreichen Länderflaggen, durch die sich jeder und jede auf dem Schulhof repräsentiert fühlen soll. Damit setzt sich dieses bemerkenswerte Kunstwerk für Frieden und gegen Krieg ein und trifft damit den aktuellen Kern der Zeit.

Was beispielsweise ein rücksichtsloses Konsum- und Wegwerfverhalten für die Umwelt unter anderem bedeutet, thematisieren die KünstlerInnen mit ihrer zweiten Weltkarte in der nahegelegenen Mensa des Schulzentrums. Das Wandbild setzt sich mit der Verschmutzung der Ozeane und Meere durch Kunststoff auseinander, der unzählige Meerestiere und Seevögel das Leben kostet. In der Gruppe sammelte man für diese Botschaft ganz unterschiedlichen Plastikmüll, mit dem man die Meeres- und Ozeanflächen der Weltkarte bedeckte.

„Das Projektteam hat sich aus einem kreativen Blickwinkel heraus den zentralen Themen unserer Zeit gewidmet. Sie zeigen, wie wichtig Frieden in unserer Welt ist und haben sich zudem den Themen Natur- und Umweltschutz auf eine beeindruckende Weise genähert. Mit ihren Kunstwerken gelingt es den Kindern und Jugendlichen, andere zum Nachdenken und Austausch darüber anzuregen, was jeder Einzelne, aber auch wir alle gemein-



Mit dem Bild in der Mensa machen die Kinder und Jugendlichen auf die Umweltverschmutzung aufmerksam.

sam tun können, um nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Die beiden **Projektverantwortlichen Slavica Dretvic und Hendrik Pfäfflin** freuten sich bei der Präsentation über den Besuch der zahlreichen Gäste: *„Mit unterschiedlichen Klassen und während verschiedener Ferienfreizeiten konnten wir hoffentlich dafür sorgen, dass der Schulhof etwas attraktiver wird. Wir würden uns darüber freuen, wenn in Zukunft weniger unangemeldete Malereien auf der Fläche entstehen. Aus diesem Grund wollten wir möglichst viele Teilnehmer einbinden, die den Platz auch nach der Schule nutzen. Dass wir die beiden Weltkarten nun auch offiziell den Bedburgerinnen und Bedburgern präsentieren können, macht uns auch ein Stück weit stolz.“*

Die offizielle Übergabe der Kunstwerke nutzte die Projektgruppe, um sich neben den Schulleitungen und der VINCI Facilities Solutions GmbH auch bei weiteren UnterstützerInnen herzlich zu bedanken. Darunter bei der Kerpener Firma Malerwerkstätte G. Berg GmbH, die den KünstlerInnen die Farben spendete, bei der Werbeagentur Rhein-Erft aus Bedburg, die eine Vorlage für die große Weltkarte erstellte und ausdrückte, sowie bei der Stabsstelle Soziale Stadt der Stadt Bedburg, die bei den Materialkosten für das Mensabild finanziell aushalf.



Das Kunstwerk auf der Schulhoftribüne steht für Frieden und gegen Krieg.

Globus spendet für Geflüchtete

Mit dem Beginn des Krieges und der Ankunft geflüchteter Menschen aus der Ukraine stand die Stadt Bedburg vor besonderen Herausforderungen. In gemeinsamer Absprache mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), dem Malteser Hilfsdienst (MHD) und der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) wurden in kürzester Zeit Maßnahmen zur Unterbringung der Geflüchteten getroffen und errichtet.

Die Geflüchteten kamen aber nicht nur ohne ein Dach über dem Kopf zu uns, sondern hatten nur das Notwendigste dabei. Somit galt es auch sicherzustellen, dass genügend Lebens-, Alltags- und Hygieneartikel vorhanden sind. Gleich zu Anfang konnten die Stadt Bedburg und die Bedburger Hilfsorganisationen DRK, MHD und DLRG auf den Globus zählen und wurden mit allen notwendigen Artikeln unkompliziert und schnell beliefert. *„Wir sind dankbar und freuen uns, dass der Globus uns in dieser herausfordernden Zeit so tatkräftig und unbürokratisch unterstützt“,* berichtet **Andrea Wirtz von der Stadt Bedburg.**

Auch das von der Stadt und den Hilfsorganisationen betriebene Flüchtlingscafé im Pfarr-



Hilfsorganisationen und Vertreterinnen der Stadt Bedburg bedankten sich beim Team vom Globus in Bedburg. © DLRG Bedburg/Tim Grippehoven

heim St. Peter in Königshoven, das als eine Art Begegnungsstätte für Geflüchtete dient, wird kontinuierlich vom Globus unterstützt. Alle Beteiligten sind bemüht, den Geflüchteten in Bedburg eine gute, sichere und sorgenfreie Zeit zu ermöglichen. *„Das Flüchtlingscafé bietet eine gute Plattform zum Kennenlernen, Austauschen und Vernetzen, integriert die Geflüchteten aber auch in die Bedburger Gemeinschaft“,* so **Tim Grippehoven von der DLRG aus Bedburg.**

Um ein gemeinsames Dankeschön waren alle Beteiligten bemüht, denn so eine Hilfsbereitschaft ist heutzutage nicht immer selbstverständlich. Aus diesem Anlass trafen sich Vertreter der Hilfsorganisationen und der Stadt Bedburg mit dem Bereichsleiter des Globus, um im Namen aller Beteiligten „Danke“ zu sagen. Solche lokalen Partner sind in schwierigen Zeiten sehr wertvoll!

Als Zeichen der Nachbarschaftshilfe Eröffnung des Reparatur-Cafés

Sie wollen Ihre Haushaltsgeräte oder Möbel reparieren lassen und parallel lernen, wie man das auch selbst meistern kann? Diese gleich in doppelter Hinsicht hilfreiche Kombination bietet pünktlich zum Tag der Nachbarschaft am **Freitag, dem 27.05.2022 von 14 bis 17 Uhr das sogenannte Reparatur-Café** in den **Räumlichkeiten der AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1)** an.

Vor Ort werden ab dem 27. Mai dann monatlich die von den Besucherinnen und Besuchern mitgebrachten Gegenstände wie Haushaltsgeräte, Radios, tragbare Möbelstücke und Ähnliches kostenlos und live repariert. Die Initiatoren zeigen den Interessenten auch gerne, wie die Reparaturen durchgeführt werden.

„Das Reparatur-Café ist ein Zeichen der Nachbarschaftshilfe, des Ehrenamtes und ein hervorragender Baustein in Sachen Nachhaltigkeit hier bei uns in Bedburg“, erklärt die **Leiterin der Stabsstelle Soziale Stadt, Anna Noddeland**. Das Reparaturcafé ist aus einem Initiativkreis Kasterer BürgerInnen entstanden und wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Bedburg und der AWO Kaster-Königshoven eröffnet.

Der Initiativkreis würde sich zudem über die Mitarbeit weiterer Reparatur-Fachleute aus den Bereichen Elektro, Radio-TV, Holz, Textil freuen und bittet darum, sich auf diesem oder einem der nächsten Reparaturtage in der AWO zu melden. Coronabedingt wird gebeten, die 2G-Regel einzuhalten oder Maske zu tragen.

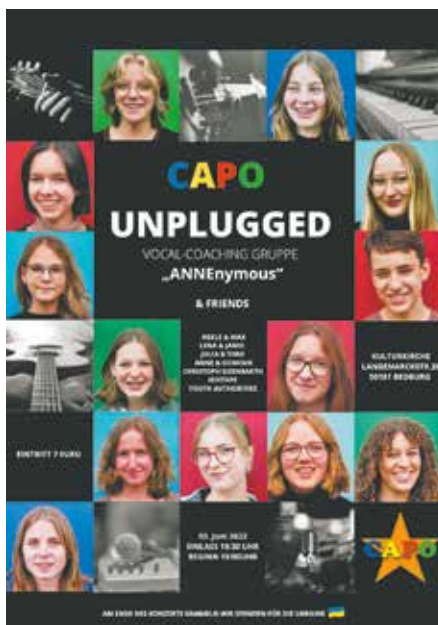
Liste der weiteren Reparatur-Tage: 24.06.2022, 22.07.2022, 26.08.2022 (jeweils der vierte Freitag im Monat)



Konzert „CAPO unplugged“

Am Freitag, dem 3. Juni, werden ab **19 Uhr** endlich wieder musikalische Gruppen des Jugendzentrums CAPO auf der Bühne stehen. Im schönen Klangraum der Kulturkirche (ev. Kirche, Langemarkstraße, Bedburg) werden verschiedene Musikgruppen der Jugendeinrichtung zu hören sein. Unter ihnen eine Vocal-Coaching Gruppe, die unter der Leitung von Anne Sass (Leitung CAPO) mit coronabedingten Unterbrechungen insgesamt über drei Jahre geprobt hat. 13 Jugendliche, die keinerlei Gesangserfahrungen hatten, werden dreistimmig Lieder interpretieren und solistische Parts übernehmen.

Ebenso bekommen musikalische Duos (Gitarre & Gesang) und zwei gestandene CAPO-Bands mit eigens für dieses Konzert geschriebenen Songs die Möglichkeit, die Gäste zu begeistern. Das CAPO-Team und alle Akteure freuen sich sehr auf diesen Abend! Am Ende des Konzerts wird es die Möglichkeit geben, für die in Not geratenen Menschen aus der Ukraine zu spenden. **Der Eintritt zum „CAPO unplugged“ kostet sieben Euro.**



Aus den Ausschüssen

Ausschuss für Familien, Senioren, Kultur und Soziales am 10.05.2022

Vergabe von Zuschüssen für das Jahr 2022

Der Ausschuss für Familien, Senioren, Kultur und Soziales hat am 10. Mai über die Verteilung der Zuschüsse für Bedburger Vereine entschieden. Im Bereich Kultur werden kulturelle Vereinigungen, Schützenbruderschaften, Büchereien und Karnevalsumzüge für das Jahr 2022 mit über 5.300 Euro gefördert.

Lediglich ein Antrag wurde abgelehnt, da dieser nach Fristende eingegangen war. Daher bittet die Stadt Bedburg die Vereine auch für nächstes Jahr, ihre Anträge fristgerecht einzureichen.

8.000 Euro gehen nach einstimmigem Abstimmungsergebnis an Vereine aus dem Bereich Sport sowie über 1.500 Euro an Vereine aus dem Bereich der Wohlfahrtsförderung. Ebenfalls einstimmig hat der Ausschuss zwei Vereinen Zuschüsse in Höhe von jeweils 1.000 Euro gewährt.

Weiterhin bietet sich für die Vereine über den städtischen Veranstaltungskalender unter www.bedburg.de oder mit einem Beitrag in den *Bedburger Nachrichten* (Kontakt: c.eckl@ivr-verlag.de) die Möglichkeit, eigene Veranstaltungen zu bewerben.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2022

24. Mai 2022

Bauausschuss

31. Mai 2022

Stadtentwicklungsausschuss

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de. Bitte informieren Sie sich vorab über die geltenden Corona-Regelungen.

Rathaus am 27. Mai geschlossen

Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass das zentrale Rathaus in Kaster am **Freitag, dem 27. Mai 2022**, dem Tag nach Christi Himmelfahrt, ganztägig geschlossen ist. Ein Notdienst im Standesamt zur Beurkundung von Sterbefällen findet an diesem Tag nicht statt. Wir bitten um Beachtung.

SPD:

Protest gegen Entscheidung des Rhein-Erft-Kreises

Geschwindigkeit auf 70 km/h erhöht

Offenbar verfolgt der Rhein-Erft-Kreis eine Verkehrspolitik, die aus Sicht der Bedburger SPD kaum mit dem nötigen Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer, also der Fußgänger und Radfahrer, zu vereinbaren ist. In Bedburg muss hier als abschreckendes Beispiel die auf Druck des Rhein-Erft-Kreis geänderte Beschilderung auf der St.-Rochus-Str. in Kaster genannt werden.

Als Antwort auf den Antrag eines Anwohners, der die zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h gesenkt sehen wollte, wurde diese stattdessen auf 70 km/h erhöht! Nur dem Widerspruch der Bedburger Stadtverwaltung scheint es zu verdanken, dass die zulässige Geschwindigkeit nicht sogar noch weiter erhöht wurde.

Sogar die Verweigerung der üblichen Zustimmung durch die Bedburger Verwaltung konnte den Rhein-Erft-Kreis nicht von dieser irrwitzigen Idee abbringen. Stattdessen wurde die Stadt Bedburg ultimativ aufgefordert, die gewünschte Änderung der Beschilderung durchzuführen. Bereits dieses Vorgehen zeigt die offensichtliche Kontroverse zwischen Kreis und Stadt.

Klar ist dabei, dass die vom Rhein-Erft-Kreis erzwungene Regelung im Rahmen des rechtlich Möglichen liegt. Dennoch handelt es sich aber

aus Sicht der SPD hier um eine willkürliche Rechtsauslegung zu Ungunsten der Anwohner sowie der Fußgänger und Radfahrer in diesem Bereich.

So ist in Kaster eine Verkehrssituation entstanden, bei der auf kurzer Strecke mehrfach die zulässige Geschwindigkeit zwischen 70 km/h und 50 km/h wechselt und dabei zu einer erhöhten Gefährdung im Straßenverkehr führt. Besonders kritisch sieht die SPD das, weil dort auch der Schulweg viele Kinder zu einer Überquerung der Straße zwingt.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg hat nun die SPD-Kreistagsfraktion und den Bürgermeister der Stadt Bedburg gebeten, sich für eine Korrektur der inakzeptablen Situation auf der St.-Rochus-Str. in Kaster einzusetzen. Es wäre überaus erfreulich, wenn es hierdurch zu einem grundsätzlichen Überdenken der Verkehrspolitik im Rhein-Erft-Kreis käme und auch an anderen Stellen im Kreisgebiet der Schutz von Radfahrern und Fußgänger wieder mehr in den Fokus der Verwaltung rückte.

Geänderte Beschilderung auf der St.-Rochus-Straße.



SPD:

Lärmschutz an der A61

Bei den Diskussionen rund um das neue Gewerbegebiet an der A61 waren immer wieder Befürchtungen über steigende

Lärmbelastungen zu hören. Dabei wurde mehrfach auf die bereits bestehende Lärmquelle der Autobahn A61 hingewiesen.



Lärmschutz durch zeitweises Tempolimit.

Denn die Lärmemissionen der A61 werden, aller Voraussicht nach, alle Lärmquellen im neuen Gewerbegebiet deutlich übertönen.

Die SPD-Fraktion möchte sich allerdings mit diesem, bereits heute die Anwohner belastenden Zustand nicht zufriedengeben. „Wir fordern deshalb die Verwaltung der Stadt Bedburg auf, die Gespräche mit der Autobahn GmbH des Bundes wieder aufzunehmen.“

Bei diesen Gesprächen sind alle möglichen Maßnahmen anzusprechen, um die am besten geeignete und möglichst zeitnah umzusetzende Variante zu finden, um den Lärm, der von der A61 ausgeht, deutlich zu reduzieren.

Dabei sind alle Möglichkeiten von der Aufbringung eines sogenannten Flüster-Asphalts über dauerhafte bis zu zeitweisen Geschwindigkeitsreduzierungen (zum Beispiel während der Nachtstunden) anzusprechen und zu klären. Dass solche Maßnahmen durchaus möglich sind, zeigt sich an vielen Stellen im Bundesgebiet und so auch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft.



Frühlingsempfang der CDU Bedburg

Am letzten Samstag im April hatte die Bedburger CDU zum Frühlingsempfang ins Schloss eingeladen. Aufgrund der Coronapandemie waren in den letzten beiden Jahren die traditionellen und beliebten Empfänge abgesagt worden.

Mehr als 100 Gäste aus der Bedburger Geschäfts- und Vereinswelt fanden sich im Ritteraal ein. Neben den zahlreichen Funktionsträgern aus Partei und Fraktion sowie den beiden Ehrenbürgern Willy Harren und Willy Moll waren auch Dietmar Heffels, Vorsitzender der Senioren Union, sowie Viona Jablonski als Vertreterin der Jungen Union anwesend.

In seiner Begrüßung betonte Parteivorsitzender Wolfgang Esser die Wichtigkeit eines gesunden Vereinswesens, die Stärkung des Einzelhandels, aber auch den Standpunkt der CDU zu verschiedenen Projekten der Zukunft. Ehrlichkeit den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber sei das Wichtigste, betonte Esser.

Junge Familien müssen in Bedburg die Möglichkeit bekommen zu bauen und zu leben. Eine vernünftige Verkehrsinfrastruktur würde helfen, bestimmte Bedburger Stadtteile zu verbinden, ohne minutenlang an einer geschlossenen

Schranke zu stehen. Ebenso wichtig sei aber auch die Schaffung neuer, gut bezahlter Arbeitsplätze in und um Bedburg.

Esser bedankte sich beim Fraktionsvorsitzenden Michael Stupp für seine herausragende Arbeit in der Fraktion. Auch fraktionsübergreifend habe sich Stupp einen guten Namen gemacht und arbeite konstruktiv mit allen zusammen, so Esser.

Nach den Grüßworten des Fraktionsvorsitzenden Michael Stupp und dem Bürgermeister unserer Nachbarkommune Elsdorf, Andreas Heller, begeisterte die CDU Landtagsabgeordnete Romina Plonsker die Gäste

mit einer spannenden und kurzweiligen Rede. Als engagierte Politikerin blickte sie in die Zukunft und warb darum, sich auch in den nächsten fünf Jahren in Düsseldorf für den Strukturwandel, die Bedburger Vereine, aber auch für den Einzelhandel

und die Menschen im Revier einsetzen zu dürfen.

„Wir können nicht alles auf einmal versprechen, wir müssen die Probleme Stück für Stück anpacken und Fachleute an einen Tisch holen, um sie aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten - nur so können wir Dinge verbessern“, so Romina Plonsker.



Musikalisch wurde der Empfang vom Duo „Auralie Blue“ (Claudia Groß und Jan Weigelt) auch während der anschließenden netten Gespräche mit den Vereinsvertretern, Geschäftsleuten und Politikern begleitet.

Senioren Union Stammtisch

Der Stammtisch der Senioren Union Bedburg fällt im Juni und Juli 2022 leider aus.

ALLTAGSENGEL RHEIN-ERFT

SELBSTBESTIMMTES LEBEN IM ALTER
Alltagsbegleitung für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung

Infos unter www.alltagsengel.net oder (+49) 174 360 25 55

Inh. Jacqueline Henseler
exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin

Undichte Silikonfuge kein Versicherungsschaden

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Grundsätzlich empfiehlt es sich für Immobilieneigentümer, eine Wohngebäudeversicherung abzuschließen. Dies wurde nicht erst durch das Hochwasser im letzten Jahr deutlich, sondern wird auch klar, wenn zum Beispiel Rohrbrüche auftreten. Dann sind nämlich Kosten für Reparaturarbeiten, gegebenenfalls für erhebliche Folgeschäden und Trocknungsarbeiten etc. aufzuwenden. Im Schadensfall stellt sich jedoch immer wieder die Frage: Was ist eigentlich versichert?

Der Versicherer leistet Entschädigung für innerhalb von Gebäuden eintretende

...

b) frostbedingte Bruchschäden an nachfolgend genannten Installationen:

aa) Badeeinrichtungen, Waschbecken, Spülklosetts, Armaturen ...

2. Bruchschäden außerhalb von Gebäuden

...

3. Nässeschäden

Der Versicherer leistet Entschädigung für versicherte Sachen, die durch bestimmungswidrig

Der Bundesgerichtshof hat jedoch die Entscheidung aufgehoben und die Klage vollständig abgewiesen. Dies wurde damit begründet, dass die Versicherung nicht für Schäden aufgrund der undichten Fuge einzustehen hat. Das ergibt die Auslegung von Teil A § 3 Nr. 3 Satz 2 VGB 2008. Grundsätzlich seien Allgemeine Versicherungsbedingungen so auszulegen, wie ein durchschnittlicher, um Verständnis bemühter Versicherungsnehmer sie bei verständiger Würdigung, aufmerkamer Durchsicht und unter Berücksichtigung des erkennbaren Sinnzusammenhangs versteht.

Laut BGH werde ein Versicherungsnehmer die Klausel allerdings nicht so verstehen, dass die Duschwanne, die Fugen, die angrenzenden Wände und die sonstigen Bauteile einer Dusche als sonstige Einrichtung anzusehen sei, die über den Duschkopf und der Abwasserleitung mit den Rohren der Wasserversorgung verbunden ist. Er werde vielmehr annehmen, dass die sonstigen Einrichtungen eine physische Verbindung mit dem Rohrsystem aufweisen müssen, wobei mittelbare Verbindungen nicht genügen.

Würde man dies anders sehen, müssten ganze Duschräume in Schwimmbädern vom Versicherungsschutz gedeckt sein. Dies sei aber lebensfremd und werde von einem durchschnittlichen Versicherungsnehmer nicht angenommen.

(Bundesgerichtshof, Urteil vom 20.10.2021 - IV ZR 236/20)

HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.

Michael Hartlieb & Robert J. Lepper

Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg

www.hartlieb-lepper.de

Im Falle eines Wasserschadens durch eine undichte Silikonfuge zwischen Duschwanne und Fliesen besteht kein Versicherungsschutz durch die Wohngebäudeversicherung, da die Duschwanne, Fuge und angrenzende Wand keine mit dem Rohrsystem verbundene sonstige Einrichtungen darstellen. Dies hat der Bundesgerichtshof (BGH) jüngst in einem Urteil bestätigt.

Im konkreten Fall nahm ein Eigentümer die beklagte Versicherung auf Versicherungsleistungen wegen eines Wasserschadens in Anspruch. Der Wohngebäudeversicherung lagen die Allgemeinen Wohngebäude-Versicherungsbedingungen (VGB 2008) zugrunde, in denen es u.a. heißt:

„§ 3 Leitungswasser

1. Bruchschäden innerhalb von Gebäuden

austretendes Leitungswasser zerstört oder beschädigt werden oder abhandenkommen.

Das Leitungswasser muss aus Rohren der Wasserversorgung (Zu- und Ableitungen) oder damit verbundenen Schläuchen, den mit diesem Rohrsystem verbundenen sonstigen Einrichtungen oder deren wasserführenden Teilen, aus Einrichtungen der Warmwasser- oder Dampfheizung, aus Klima-, Wärmepumpen oder Solarheizungsanlagen, aus Wasserlösch- und Berieselungsanlagen sowie aus Wasserbetten und Aquarien ausgetreten sein.

...“

In dem versicherten Gebäude kam es aufgrund der Undichtigkeit einer Silikonfuge im Duschbereich einer Wohnung zu einem Wasserschaden. Das erstinstanzliche Landgericht hat die Klage abgewiesen. Die dagegen eingelegte Berufung hatte zum Teil Erfolg.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Wir sind wieder vor Ort für Euch da!

Jetzt Lernstoff aufholen und den Anschluss nicht verlieren!

- ✓ **Profi-Nachhilfe mit höchsten Hygienestandards**
- ✓ **Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen**
- ✓ **Zugang zum Online-Lern-Center mit Hausaufgabenhilfe**

Wir freuen uns auf einen Anruf unter:

02272-9740960

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44 (neben dem alten Rathaus) • Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Jahreshauptversammlung des Eigentümer- und Vermietersvereins Bedburg und Umgebung

Rekordverdächtige Beteiligung, Vorstandswahlen sowie aktuelle Fachvorträge

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Eigentümer- und Vermietersvereins Bedburg und Umgebung im Vereinslokal, den Altstadt Stuben in Bedburg, konnte sich der Vorstand über 98 erschienene Mitglieder freuen. Begrüßen konnte der 1. Vorsitzende, Reimund Gau, u. a. den Ehrenvorsitzenden Hans-Christian Brosch.

Der bisherige Vorstand sowie die beiden Kassensprüfer standen zur Wahl und erklärten aufgrund der sehr vertrauensvollen und sehr konstruktiven Zusammenarbeit ihre erneute Bereitschaft zur Kandidatur für drei Jahre. Einstimmig wurden gewählt:

- 1. Vorsitzender:
Reimund Gau
- 2. Vorsitzender:
Walter Brück
- Geschäftsführerin/Kassiererin:
Adelheid Kronenberg
- Kassensprüfer:
Roland Königs und Friedhold Schnitzler

Als Gastredner konnten Herr Dr. Ing. Matthias

Betsch, Geschäftsführer der Stadtwerke Erft GmbH, sowie Herr Günter Abels, Steuerberater, Dipl. Kaufmann, gewonnen werden.

Herr Dr. Betsch berichtete über die im Jahre 2021 gegründeten Stadtwerke Erft GmbH, an der die Städte Bergheim, Bedburg und Elsdorf beteiligt sind. Man biete im nördlichen Rhein-Erft-Kreis u. a. Strom und Gas an, ferner ab 01.06.2022 Wall-Boxen, später Photovoltaikanlagen.

Das Angebot solle stetig erweitert werden. Im Lindenkarrée werde eine Filiale eröffnet. Man wolle „aus der Region für die Region“ tätig sein. Ferner berichtete er über die immensen Probleme auf den Energiemärkten infolge des Ukraine-Krieges.

Herr Abels sprach zur neuen Grundsteuer. Das Bundesverfassungsgericht habe aus Gleichheitsgründen den Gesetzgeber gezwungen, die Grundsteuer zu reformieren. Alle Grundstücke seien betroffen.

Er erläuterte den Zeitplan, ferner, wie man sich bereits jetzt vorbereiten müsse und dass die Ab-



gabe grundsätzlich nur online erfolgen dürfe. Anhand von Rechenbeispielen beschrieb er die unterschiedlichen Verfahren und gab praktische Tipps.

Reimund Gau, 1. Vorsitzender Eigentümer- und Vermietersverein Bedburg u. Umgebung

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Schatztruhe

DEUTSCHER FACH- UND & AUSBILDUNGSBETRIEB

GOLDANKAUF • JUWELIER • TRAUINGE
ERBSCHAFTSANKAUF

Gold- & Silberankauf
8 x in NRW - auch in Ihrer Nähe
Tagesaktuelle Preise, kompetent, fair

Wir kaufen alles, was (R)echt ist!

Bruchgold · Schmuck in Gold und Silber · Altgold · Uhren und Edeluhrnen
Gold/Silber-Münzen · Barren · Platin · Palladium · Zinn · Besteck in
Silber und versilbert · Zahngold auch mit Zähnen · Modeschmuck
komplette Erbschaften, Nachlässe u. Auflösungen (geschäftlich & privat)

02273 / 40 64 45 3

Hauptgeschäft: Horrem, Hauptstr.153 - Tel. 02273 4064453
Bergheim - Hauptstr. 71 - Tel. 02271 986343
Frechen - Hauptstr. 43 - Tel. 02234 6884641
Düren - Hirschgasse 8 - Tel. 02421 3069033
Bochum - Brenschederstr. 41 - Tel. 0234 76680
Jetzt auch in Düsseldorf, Köln, Dortmund
Mo. - Fr.: 10-13 und 14-18 Uhr - Sa.: 10-14 Uhr

www.goldgegenbar.de

Wir für Euch – Ihr für Pütz

Unter dieses Motto stellte der Bürgerverein seine diesjährige Osteraktion. An Gründonnerstag wurden alle Pützer Haushalte mit Schokohasen, Ei und einem Topf Narzissen beschenkt.

Die Kinder waren am Ostersonntag eingeladen. Mehr als zwei Dutzend Kinder suchten intensiv auf den Spuren des Osterhasen. Der hatte so einiges an Süßigkeiten auf dem neugestalteten Spielplatz versteckt. Bedankt haben sich Kinder und Eltern mit fröhlichen Gesichtern und einem Lächeln bei den Organisatoren.

Für den 30. April 2022 waren die Pützer eingeladen, ihre Narzissen mitzubringen, um diese gemeinsam um den Gedenkstein einzupflanzen. Weitere Pflanzen wurden noch vor Ort versprochen. So wird dieser Platz bunter und einladender gestaltet. Kommen Sie gerne vorbei und verbringen Sie dort zum Beispiel eine Fahrradpause. Und wenn Sie Glück haben: Das mobile Eisgeschäft hält direkt gegenüber.

Und was bot sich an einem 30. April noch an? Richtig, wir haben den Mai gestellt. Mussten wir uns im letzten Jahr noch mit dem Aufstellen des Maibaums zufriedengeben, haben wir heuer diesen Brauch nach langer Zeit wieder zum Leben erweckt. Vor allem die kleinen Pützer halfen eifrig dabei, den Baum zu schmücken. Nach gelungenem Transport und der Aufstellung des Maibaumes wurde auf alle Helfenden angestoßen und damit der „Tanz in den Mai“ eröffnet. Und wer die Pützer kennt, weiß, dass bis weit nach Mitternacht gefeiert wurde.

Und wer Zeit und Lust auf Live-Musik, leckere Grillgerichte und kühles Kölsch hat:

Am 18. Juni 2022 feiern wir: **PÜTZ-einander – Das Dorffest**. Dieses Jahr bereits zum 25. Mal!



Bedburg-Lipp

Zum 40. Mal feiern die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lipp/Millendorf ihr traditionelles Tennenfest

Am Samstag, den 28. Mai 2022 ab 19:00 Uhr, findet das über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Tennenfest der Freiwilligen Feuerwehr Lipp/Millendorf statt.

Nach zwei Jahren coronabedingtem Ausfall veranstalten die Kameradinnen und Kameraden der Einheit ihr traditionelles Tennenfest bereits zum 40. Mal. An diesem Tage heißt es dann wieder „Tanz auf der Tenne“ in gewohnter Atmosphäre in Millendorf.

Für beste Stimmung bei Jung und Alt sorgt unser DJ mit den Hits aus den vergangenen Jahrzehnten und aktuellen Charts. Neben Fassbier und den bekannten Grillspezialitäten ist wieder eine Cocktail-Bar eingerichtet. Die Einheit Lipp/Millendorf freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung.

André Schumacher



Gaststätte „Bei Manni“ eröffnet mit neuem Betreiber

Die über die Grenzen Bedburgs hinaus beliebte und bekannte Gaststätte „Bei Manni“ in Kirchherten öffnet ab Freitag, dem 20. Mai, mit neuem Betreiber.

Alexander Schneider, bereits als Koch bei den ehemaligen Inhabern Manfred und Frieda Schreier tätig, wird die Gaststätte künftig führen. Das Erfolgsprinzip der Gaststätte möchte der 62-Jährige weitgehend übernehmen.

„Unter Manni und Frieda war das Lokal aufgrund seines ‚Kneipencharakters‘ über die Stadtgrenzen hinaus beliebt. Daran soll sich auch in Zukunft nichts ändern“, erklärt Alexander Schneider. Mittwochs wird es lediglich einen zusätzlichen Ruhetag geben. Zuvor hatte die Kneipe ausschließlich dienstags geschlossen.

Das bislang erfolgreiche Team unterstützt auch den Neustart. Trotzdem sucht der neue Betreiber weitere Aushilfen für den Service sowie einen



Koch oder eine Köchin. Interessierte können sich dabei gerne per Mail an Herrn Schneider wenden (alex.schneider612@yahoo.de).

Manfred und Frieda Schreier haben die Kneipe 37 Jahre lang geführt, bis sie Mitte April in den verdienten Ruhestand gingen. Mit Alexander Schneider konnte nach langer Suche doch noch ein neuer Betreiber gefunden werden. Ganz zur Freude der zahlreichen Stammgäste des Lokals.

Der VdK OV Kaster wählt einen neuen Vorstand

Der VdK OV Kaster hat eine neue Vorsitzende. Silke Schulte wurde am 21.04.22 einstimmig zur Vorsitzenden gewählt.

Franz Streit hatte bereits frühzeitig erklärt, dass er sich nach 21 Jahren als Vorsitzender und 25-jähriger Vorstandsarbeit nicht mehr zur Wahl stellen wird. Neben Silke Schulte sind Peter Löhr als Kassierer und Sabine Haut als stellv. Vertreterin der Frauen neu in den Vorstand gewählt worden.

Die weiteren Posten wurden wie folgt besetzt: Stellv. Vorsitzende und Schriftführerin Simone Berg, Frauenvertreterin Marianne Tepler, stellv. Kassierer mit Klaus Dieter Broyer und stellv. Schriftführerin Roswitha Sterzenbach. Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder werden zum 75-jährigen Jubiläum und Sommerfest des VdK OV Kaster am 11. Juni 2022 gebührend verabschiedet.



(v.l.n.r.): Klaus Dieter Broyer (stellv. Kassierer), Sabine Haut (stell. Vertreterin der Frauen), Simone Berg (stellv. Vorsitzende und Schriftführerin), Silke Schulte (Vorsitzende des OV Kaster), Roswitha Sterzenbach (stellv. Schriftführerin), Marianne Tepler (Frauenvertreterin) und Peter Löhr (Kassierer).

CAPO Ferienfreizeit:

Ein Rucksack voller Erlebnisse

Mit noch leeren Taschen starteten Bedburger Kinder und Jugendliche in den Osterferien zusammen mit den CAPO-Betreuern in den Harz. Zurück kamen sie mit einem Rucksack voller Erlebnisse, neuer Erfahrungen, neuen Freunden und ganz viel Freude. Den Eltern summen heute noch die Ohren vor lauter Erzählungen ihrer Kinder.

Diese Woche war – auch für das CAPO-Team – so außergewöhnlich, so phänomenal, voller Frischluft und so eine unglaubliche Gemeinschaftserfahrung! Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren von fünf verschiedenen Schulen nahmen an der Fahrt teil und wuchsen zu einer gut harmonisierenden Gruppe zusammen, in der sich alle Teilnehmer gegenseitig unterstützen.

Die Teilnehmerbeiträge konnten sehr gering gehalten werden, da die Fahrt über die Landesmittel „Aufholen nach Corona“ unterstützt wurde, von denen auch das CAPO über die Stadt Bedburg profitierte. Ebenso wurde die Fahrt durch

Gelder aus der Ferien- und Sozialkasse des Jugendzentrums CAPO mitfinanziert.

So konnten Kinder aus Familien, die sich den Teilnehmerbeitrag nicht leisten konnten, auch mit dabei sein. Das Jugendzentrum CAPO schreibt sich seit vielen Jahren auf die Fahne, dass niemals Kinder von Aktionen und Fahrten aus finanziellen Gründen ausgeschlossen werden dürfen. Die Ferien- und Sozialkasse speist sich immer wieder neu aus Spendengeldern.

Das Programm der Fahrt war darauf ausgelegt, den Teilnehmern Fähigkeiten aufzuzeigen, die sie an sich selbst nicht kannten, ihnen neue (soziale) Fertigkeiten zu vermitteln und über Aktionen und Spiele den Zugang zu anderen Teilnehmern zu erleichtern.

Ein atemberaubendes Programm wie Nachtwanderungen, Rallies, Erlebnistouren, eine Schluchtüberquerung, viele coole Geländespiele, Bauprojekte, Kistenklettern und vieles mehr

stärkte die Gruppe und ließ jede(n) Einzelne(n) über sich hinauswachsen. Jede und jeder prägte die Gruppe durch ihre/seine ganz individuelle Art. Und das Besondere: Diese Erlebnisse werden niemals vergessen werden.

Kaum zu glauben, dass selbst die Coolsten jeden Abend das Schlaflied vorgesungen bekommen wollten! Nach dem Lied schlummerte das ganze Haus, so dass man eine Stecknadel fallen hören konnte.

Alle Teilnehmer waren sich einig, nach dieser Fahrt auch im Sommer mit auf CAPO-Ferienfreizeit zum Rursee zu fahren, für die noch Plätze frei sind.



Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger - Tel: 0171/5426342 - Mail: g.schmelzinger@ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp - SPD - Bernd Coumanns - FDP - Wilhelm Hoffmann - Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser - FWG - Wolfgang Merx



RULAND
VOLKER NASTALY e.K.

**Einbruchzeit ist dann,
wenn niemand zu Hause ist,
nicht nur im Urlaub.**



**Sichern Sie Ihr Zuhause
Jetzt! ☎ 02272-2393**

**Riegel
vor!** 
Sicher ist sicher.

Eisen Ruland
Volker Nastaly e.K. Telefon: 02272/2393
Graf-Salm-Straße 45 Telefax: 02272/82175
50181 Bedburg/Erft Internet: www.eisen-ruland.de



ERFT-BIKE



JOBRAD
0% Finanzkauf
ab 300€



Gudereit „Ec-3“

- Bosch Active Plus / 50Nm
- Lithium Ionen Akku, 11Ah / 400Wh
- Lithium Ionen Akku, 14Ah / 500Wh (+200,00€)
- Bosch Purion Display
- Shimano 7-Gang Nabenschaltung
Freilauf/Rücktritt
- Magura HS11, hydr. Felgenbremse
- Verstellbarer Vorbau, gef. Sattelstütze

GUDEREIT 
INNOVATION UND TRADITION

~~statt 2.299,-~~

2.199,-**

* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

ERFT-BIKE ELSDORF
Köln-Aachener Straße 203 | 50189 Elsdorf | Tel: 02274 6068770 | Fax: 02274 7068771 | E-Mail: info@erft-bike.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10:00-19:00 Uhr | Sa: 10:00-15:00 Uhr

ERFT-BIKE BEDBURG
Lindenstraße 25 | 50181 Bedburg | Tel: 02272 9054856 | Fax: 02274 9054842 | E-Mail: info@erft-bike.de
Öffnungszeiten: Mo+Di: 10:00-19:00 Uhr | Mi: geschlossen | Do+Fr: 10:00-19:00 Uhr | Sa: 10:00-15:00 Uhr

Pro8 und Hospizdienst kooperieren

Das Altenheim Pro8 und der Hospizdienst für Bedburg, Bergheim und Elsdorf e. V. haben einen Kooperationsvertrag geschlossen.

Dieser Vertrag besiegelt den ohnehin schon guten Austausch zwischen den beiden Institutionen: Die geschlossene Einrichtung Pro8 betreut unter dem Motto „Lebensqualität für Menschen“ Personen mit schwerer Demenz und psychischen Erkrankungen. Ausgebildete ehrenamtliche Begleiter des ambulanten Hospizdienstes der drei Städte, Bedburg, Bergheim und Elsdorf besuchen dort Bewohner in ihrer letzten Lebensphase.

Diese Zusammenarbeit ist schon jetzt sehr fruchtbar, der Kooperationsvertrag festigt aber noch den fachlichen Austausch und die Qualitätssicherung der psychosozialen Begleitung durch den Hospizverein.



Christina Kaffka, Heimleiterin des Pro8 in Bedburg, und Michael Krause, Vorsitzender des ambulanten Hospizdienstes für Bedburg, Bergheim und Elsdorf, freuen sich über den offiziellen Abschluss eines gemeinsamen Kooperationsvertrags.

Patronatstag der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Morken-Harff

Nachdem 2021 und auch am traditionellen Termin im Januar dieses Jahres der Patronatstag wegen der Corona-Lage ausfallen musste, begingen die Schützen aus Morken-Harff am 23.04.2022 ihren Patronatstag.

Um 9 Uhr wurde in der Martinus-Kirche zu Kaster die heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft von Pastor Savy zelebriert. Danach traf man sich in der Martinushalle zu einem Frühstück.

In der anschließenden Jahreshauptversammlung standen viele Tagesordnungspunkte und Neuwahlen des Vorstandes an. Nachdem die Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche verlesen waren, führte Wahlleiter Walter Brück die Neuwahlen durch. Da der 1. Brudermeister Reinhard Köpp nach über 42 Jahren Vorstandsarbeit zurücktrat – die letzten Zweifel daran wurden ihm von gesundheitlichen Problemen genommen – und auch der 1. Kassierer Norbert Krebs und der 1. Schießmeister Franz Oberzier ebenfalls ihre Ämter nach 13 Jahren aufgaben, standen einige wichtige Neuwahlen an.

Zum neuen 1. Brudermeister wurde Dieter Vleeschhouwers gewählt. Als 1. Geschäftsführer wurden Uli Heimann, als 1. Kassierer Thorsten Neubauer und als 1. Schießmeister Thomas Breuch neu gewählt. In ihrem Amt als 1. Kommandant, als 1. Jungschützenmeister und als 1. Pressewart wurden jeweils Markus Kleinheuer, Kay Backhaus und Wolfgang Müsch wiedergewählt. Außerdem wurden Michael Lambert



zum 2. Geschäftsführer, Daniel Rixen zum 2. Kassierer, Swen Abels zum 2. Schießmeister sowie Walter Brück und Peter Winkel zum Beisitzer gewählt.

Nach etlichen Jubilar-Ehrungen führte der 1. Schießmeister Thomas Breuch als seine erste Amtshandlung die Ehrungen der Schießabteilung durch. Gewinner des Hubertuspokals 2021 war Dieter Kopischke vom 4. Jägerzug.

Die Platzierungen in der Einzelwertung des Pokalschießens 2021 waren wie folgt:

1. Sieger Thomas Breuch vom 3. Marinezug
2. Sieger Wolfgang Müsch vom 2. Jägerzug
3. Sieger Franz-Peter Schiffer vom 1. Jägerzug

Thomas Breuch und Wolfgang Müsch lieferten sich einen spannenden Wettkampf, beide erreichten 100 von 100 Ringen und die Zehntelwertung musste entscheiden. Beim Mannschaftswettbewerb war der 1. Sieger die 3. Schill'schen Offiziere, der 2. Sieger war der 3. Marinezug und der 3. Sieger waren die 1. Blauen Dragoner. Mit dem Verzehr einer gestifteten Erbsensuppe mit Würstchen endete die Jahreshauptversammlung.

Am Abend fand ebenfalls in der Martinushalle der traditionelle Familienball statt. Angeführt von den Majoren mit der Regimentsfahne, gefolgt vom Bundestambourkorps Königshoven und dem Königszug der Roten Husaren und dem Kronprinzengzug, dem 6. Jägerzug, zog der amtierende Schützenkönig Oliver Mondello mit seiner Frau Stefanie, begleitet von Jungschützenprinz Noah Kremer und Schülerprinz Cedric Bones sowie Kronprinz Markus Kleinheuer mit seiner Frau Carina, die dieses Jahr auf dem Schützenfest endlich nach langer coronabedingter Wartezeit zum Schützenkönigspaar gekrönt werden, ein.

Markus und Carina Kleinheuer wurden von der neuen Jungschützenprinzessin Lena Knabben und dem Schülerprinz Max Knabben begleitet. Nach einer kurzen Laudatio vom 1. Brudermeister Dieter Vleeschhouwers und einem Ständchen des Bundestambourkorps Königshoven war der offizielle Teil des Abends beendet. Anschließend wurde das Tanzbein geschwungen. Bei Musik und Tanz verbrachten die Schützenfamilie und viele Gäste einen gemütlichen und harmonischen Abend.

RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN.COM

Der Fachmakler
für Ihren Hausverkauf

- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertermittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf



Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63

Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner



www.rhein-erft-immobilien.com

Bedburger Schachverein

Vereinsblitzmeisterschaft 2022

Auch im 75. Jahr des Bestehens des Bedburger Schachvereins wurde an Karfreitag, dem 15.04.2022, die traditionelle Blitzmeisterschaft im Schach durchgeführt.

Beim sogenannten Blitz wird ein komplettes Schachspiel mit jeweils nur fünf Minuten Bedenkzeit pro Person gespielt. Eine Partie dauert somit maximal 10 Minuten. Es kommt dabei auf Schnelligkeit, taktisches Verständnis aber auch Genauigkeit unter Zeitdruck an.

Diesjähriger Blitzmeister im Verein wurde Christopher Schramm gefolgt vom Titelverteidiger Thomas Schmitz. Dritter wurde Patrick Kohlhas. Der erst achtjährige Nick Commander konnte mit seiner guten Leistung den vierten Platz belegen.

Alle Teilnehmer hatten jede Menge Spaß und genossen den Spielabend sehr. Wer Interesse an unseren regelmäßigen Spielabenden hat, ist herzlich eingeladen, freitags ab 20:00 Uhr an einem kostenlosen Probetraining teilzunehmen. Das Jugendtraining startet nach Absprache bereits um 19:00 Uhr.

TV Bedburg:

6. Schwarzlicht Volleyballturnier: Licht aus, Tür zu, dunkel!

Endlich: Nach coronabedingter Pause erstrahlte die Kirdorfer Halle im Februar in bunten Neonfarben. Knallige Kleidung, leuchtende Linien sowie Volleybälle und Netze sorgten für eine magische Atmosphäre. Natürlich durfte die Musik und das bunte Bodypainting auch beim 6. Schwarzlicht Volleyballturnier nicht fehlen.

Zuerst ging die Volleyball-Jugend mit drei Mannschaften an den Start. Nach der Auslosung einigten sich die Spieler auf einen Teamnamen und freuten sich auf das Spielen im abenteuerlichen Farbspektakel.

Das Team „Vikings“ konnte den Bedingungen am besten trotzen und belegte Platz 1. Auf den weiteren Plätzen folgten die „Volleybären“ und „Knicklichter“.

Am Tag darauf stürzten sich die Erwachsenen ins Schwarzlicht-Getümmel. „Die Köttbullars“ schafften es auf Platz 1, gefolgt vom Team „Die Chaoten“ und den „Thunderballs“ auf Platz 3. Aber mal



unter uns gesagt: Gewinner waren an diesem Wochenende alle!

Die Abteilung Volleyball der TVB bietet mittlerweile fünf Breitensport-Teams an. Neu dabei ist das Mixed-Jugendteam für Anfänger (Jahrgänge 2007 – 2009).

Übrigens: Ab 09.04.2022 haben wir für euch noch etwas ganz Besonderes neu im Programm. Folgt uns einfach auf Facebook und lasst euch überraschen. Wir können schon mal so viel verraten: Es wird sandig.

Wintersaison für die Damen 30 des TC Kaster sehr erfolgreich

Nachdem in den letzten zwei Jahren aufgrund der Corona-Pandemie leider keine Medenspiele in der Wintersaison in den Tennishallen des Tennisverbandes Mittelrhein stattfanden, konnten in dieser Wintersaison 2021/2022 endlich wieder Tennis-spiele ausgetragen werden.

Ganz aktuell hat nach Abschluss der Medenspiel-Wintersaison 2021/2022 die Mannschaft Damen 30 des TC Kaster (s. Foto) als ungeschla-

gener Gruppensieger den Aufstieg in die erste Bezirksliga geschafft. Nach diesem tollen Erfolg freuen sich die Damen nun auf den Beginn der Sommersaison und die Tennisspiele wieder an der frischen Luft auf der schönen heimischen Clubanlage des TC Kaster sowie den diversen Tennisanlagen der gegnerischen Mannschaften.

Die siegreichen Damen 30 des TC Kaster (Obere Reihe v.l.n.r. Sonja Kalkbrenner, Vera Stadler, Maja Schiffer, Petra Korsten, Kirsten Jansen; untere Reihe v.l. Lisa Cremer, Katharina Pientka; auf dem Foto fehlen Birgit Liefertz, Nina Lebede u Alexandra Lüth).



TC Kaster sucht neue*n Platzwart*in

Im Tennisclub Kaster 75 e.V. wird in jeder Sommersaison nicht nur Tennis gespielt, er ist zudem bei den eigenen Mitgliedern und den Gastmannschaften bekannt für seine gute Bewirtung in der vereinseigenen Gastronomie und für seine sehr schön angelegten und gepflegten Außenanlagen.

Um die Außenanlagen und Tennisplätze immer in diesem gepflegten Zustand zu halten, sind in der Sommersaison, die beim Tennissport meist von April bis Oktober andauert, zwei Platzwarte nebenberuflich als Minijobber tätig. Dabei werden zum einen die insgesamt sieben Tennisplätze auf gute Bespielbarkeit überprüft und

kleinere Unebenheiten und Schäden am Belag ausgeglichen.

Zum anderen müssen die großen Rasenflächen vor dem Clubheim und den Plätzen regelmäßig gemäht sowie die Beete von Unkraut befreit und gepflegt werden. Damit die Zuschauer die Matches auf den Plätzen bestens verfolgen können, müssen zudem die Sträucher und Hecken rund um die Tennisplätze regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Leider wird in der kommenden Sommersaison einer der Platzwarte aus beruflichen Gründen seine Aufgabe abgeben, sodass der TC Kaster eine*n neue*n Platzwart*in sucht.

Wer daher insbesondere in den Stadtteilen Kas-

ter und Königshoven Interesse an einer Arbeit an der frischen Luft mit Garten, Rasen und Pflanzen bei entsprechender Entlohnung hat, kann gerne jederzeit den 1. Vorsitzenden des Tennisclubs, Herrn Helmut Schiffer, per Mail unter 1.vorsitzender@tckaster.de oder die 2. Vorsitzende, Frau Katharina Pientka, per Mail unter 2.vorsitzender@tckaster.de kontaktieren.

Der Tennisclub freut sich über jede Rückmeldung.



Rasenfläche und Beete zwischen Clubheim und Tennisplätzen.

Wir für Ihre Energie!

ERDGAS + STROM aus einer Hand!

7
Schulen



1
Bürger-
halle



1
Freibad



**In Bedburg
versorgen wir...**

Ihre Stadt vertraut
auf unsere Energie...
und Sie?

1
Rathaus



5
Gebäude/Hallen
der Feuerwehr



2
Turnhallen

